

Verein der Freunde des kulturklosters altdorf

Jahresbericht 2018

DRANBLEIBEN

Mit diesem Motto für das Jahr 2018 habe ich den letztjährigen Bericht geschlossen. «Dranbleiben» war dann auch das Hauptthema im vergangenen Vereinsjahr. Die Zukunftsplanung des Kulturklosters beschäftigte eine Arbeitsgruppe der Korporation unter der Leitung von Markus Holzgang. Die Mieterschaft Einfache Gesellschaft Gisler/Indermaur als direkt Betroffene war bei vier intensiven Sitzungen im Juni / August / September und Oktober aktiv mit dabei. Der Verein selbst hatte keine direkten Aufgaben. Er war aber teilweise ein zentrales Thema der Verhandlungen und hat mich in der Rolle des Präsidenten somit direkt betroffen.

KULTURKLOSTER 2030

Ich fasse die Ergebnisse der vier Sitzungen kurz zusammen:

1. Das Projekt Kulturkloster soll auch nach Ablauf des 10-Jahresvertrag bestehen bleiben. Dieser Vertrag wurde Ende August 2018 auf Ende Februar 2020 termingerecht gekündigt.
 2. Ganz im Sinn von mehr Öffentlichkeit und Entlastung der jetzigen vier Mieter soll eine neue Trägerschaft gefunden werden. Dabei wird die Form als Verein prioritär verhandelt. Andere Formen bleiben in der Diskussion.
 3. Es ist noch offen, ob der bestehende oder ein neuer Verein mit den Aufgaben «Trägerin des Projektes» und «Hüterin der Vision» beehrt werden soll.
- Zur Erfüllung dieser Aufgaben müsste der bestehende Vorstand mit geeigneten willigen Personen verstärkt werden.

- Die Korporation übernahm dieses Mandat und verhandelte selbst mit den von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Personen.
 - Alle 7 angesprochenen Personen erklärten sich bereit in einer neuen Arbeitsgruppe mitzumachen. Am 16. Januar und 13. Februar 2019 fandenerste Sitzungen statt.
4. Neu soll die Vermietung der einzelnen Räume mit den jeweiligen Nutzern in Einzelverträgen mit der Korporation direkt geregelt werden.

IMPULSE IN DER KLOSTERKIRCHE

Auf Ende Jahr 2018 hat uns die Gruppe der Gestalter der verschiedenartigen Impulse in der Kirche mit der Nachricht vertraut gemacht, dass Sie genug getan haben zu Gunsten der Bereicherung des Kirchenraumes und sich wünschten, dass neue Kräfte diese schöne Aufgabe weiterführen würden. Dieser Wunsch auf Nachfolger geht hiermit weiter in die Öffentlichkeit. Die Krippengestaltung in der Adventszeit werden die 3 Personen Anna, Petra und Giorgio weiterhin machen. Ein ganz grosser Dank für die wertvolle Arbeit an die drei treuen Unterstützer.

OFFENER GARTEN

Die prächtige Gartenanlage mit den fast unzähligen Färberpflanzen wurde auch im 2018 intensiv besucht. An 12 offiziellen Führungen konnte Eduard Indermaur etwa gleich viele Besucher begrüßen wie im Vorjahr. Einfach einen grossen Dank hier an Eduard und alle seine Helferinnen und Helfer.

KLOSTERKIRCHE

Im vergangenen Vereinsjahr fanden folgende Anlässe statt:

Die vier Quatemberkonzerte:

Texte von: Lorenz Marti, Sr. Ingrid Grave, Gisula Tschanner, Jaqueline Keune
Dreikönigskonzert mit dem Reichaquintett

3 Matinées: Lesung mit Leta Semadeni

Chriäsfäscht mit Zunderobsi

Eignix, Trio Gehrig, Gamma, Hartmann

2 Soirée: Musik aus dem Barock:

Giese Martin, Rongy Anne, Arnold Felix

Wege der Liebe in Musik & Gedichten:

Cathrine Fritsche, Swantje Kammerecker, Christian Behring

2 Offenes Singen – Frühjahr und Advent, Verena Gisler, Linda Burch

Gschichtä- und Märlichischtä mit Caroline Jauch

Lesung: Zentralschweizer Preisträgerinnen und Preisträger:
Lisa Elsässer, Pino Masullo, Peter Zimmermann
Erzählabend mit Silvia Studer
Adventskranzbinden mit Johanna Brücker
Eröffnung Station "Dialogue en route": Kapuzinerkloster im Wandel der Zeit

Neu im Programm:

Adventskalender mit 24 musikalischen Fenstern. Dieses neue Angebot wurde initiiert von Verena Gisler. Täglich 45 Minuten Musik und Stille ab 17 Uhr in der Klosterkirche. Ein besinnliches Angebot als Alternative zum hektischen Rummel in der Vorweihnachtszeit. Die Gestaltung der Fenster übernahmen verschiedene Musikerinnen und Musiker, welche während den vergangenen Jahren bei einer Matinée oder einem anderen Anlass im Kulturkloster einen Auftritt hatten. Die Anzahl Besucher variierte zwischen 3 und 30. Je näher zu Weihnachten, desto mehr Zuhörer waren da. Es schien, als ob es sich herumgesprochen hätte! Dieses Angebot ruft nach Wiederholung.

Horn-Kuh-Kunstaussstellung:

Zirka 250 Kunstwerke von Künstlern aus der ganzen Schweiz konnten an 3 Tagen Ende April in den Räumen der unteren Etage des Klosters betrachtet werden. Vor allem Bilder, aber auch Skulpturen und Gestaltungen in weiteren Techniken wurden zum Kauf zu Gunsten der Hornkuhinitiative angeboten. Knapp die Hälfte der Werke hat einen neuen Besitzer gefunden. Auch knapp die Hälfte der stimmenden Bürger hat der Initiative zugestimmt. Ein Achtungserfolg! Anerkennung und Dank an Armin Capaul, an alle Künstlerinnen und Künstler sowie die vielen Helfer bei diesem einmaligen Grossanlass. Er hat mitbeigetragen bei der Sensibilisierung und Diskussion eines hochinteressanten Themas. Es wird uns weiter beschäftigen Kuh sei Dank!

«DIALOGUE EN ROUTE»

Ein seit Jahren bestehendes Projekt im Bereich des interreligiösen Austausches von IRAS COTIS wird mit dem Kulturkloster Altdorf um eine neue Station erweitert. Zusammen mit ca. 20 anderen Orten in der Zentralschweiz und im Tessin wurden wir im vergangenen September in Bellinzona mit dem Projekt «Dialogue en route» schweizweit vernetzt.

Unser Angebot heisst «Das Kapuzinerkloster im Wandel der Zeit» und richtet sich an Oberstufenklassen und Jugendgruppen – kann aber durchaus auch von Erwachsenen-Gruppen gebucht werden. Auf spielerische Weise wird dem Besucher viel Wissenswertes und Interessantes über das Klosterleben von damals und heute vermittelt.

Das Hauptkonzept von «Dialogue en route» besteht darin, dass Jugendliche Guides im Alter von 18 – 25 Jahren ihre Altersgenossen durch bedeutsame historische und religiöse Stätten führen.

Anlässlich einer kleinen Feier mit Beteiligung der verantwortlichen Personen und Vertretung der Regierung ermöglichten die Hauptinitianten Religionslehrerin Mirjam Iseli und Projektleiterin Verena Gisler zusammen mit den Guides Einblicke in unser Stationenangebot. Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung werden auch Sie Gelegenheit haben auf Entdeckungsreise in unserem Haus zu gehen. Mit der Betreuung der Gruppen durch Jugendliche wird auch die Generation der Jungen ins Kulturkloster Einzug erhalten.

Das freut mich sehr und ich hoffe, dass das Projekt einen guten Start erleben wird!

MITGLIEDERSTAND

Heutiger Mitgliederstand: 237. Eine wohlthuende Stütze im Hintergrund!

Hier spreche ich meinen herzlichen Dank aus an alle Vereinsmitglieder!

Im vergangenen Vereinsjahr haben uns zwei Mitglieder für immer verlassen.

Es sind dies: Jauch Pia, Altdorf und Zanitti Olga, Altdorf.

CHANCE dem NEUEN

Abschliessend gebe ich auch in diesem Jahresbericht meiner guten Hoffnung Ausdruck. Interessierte und engagiert mitdenkende Personen der neuen Arbeitsgruppe werden neue Ideen ins Projekt „Kloster 2030“ einbringen. Das wird zu einer lebendigen Weiterentwicklung des Kulturklosters beitragen.

Dazu wünsche ich allen Beteiligten und Verantwortlichen klare Gedanken, Mut und eine gehörige Portion Geduld, um auch Ungewissheiten aus zu halten!

Altdorf, 13. März 2019

Wendelin Gisler

Präsident des Vereines Freunde des *kulturkloster altdorf*